

Hygienekonzept und Hausordnung Schwedenhaus

Gültig ab 11.09.2021

Dem Hygienekonzept der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Berlin-Spandau (hier Schwedenhaus) liegt die **dritte SARS-CoV-2 Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Berliner Senats vom 31.08.2021** zu Grunde.

Der Plan gilt bis auf weiteres. Er wird kontinuierlich den gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

Grundlegende Hygienemaßnahmen

- Das Betreten des Geländes mit Covid-19-Symptomatik und respiratorischer Symptomatik, d.h. Erkältungszeichen, Grippe-symptomen, akuter Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, ist untersagt.
- Beim Betreten des Geländes sind die Hände zu desinfizieren
- Der Mindestabstand von 1,50 m ist beim Aufenthalt auf dem Gelände und im Haus, sowie beim Betreten und Verlassen des Geländes, jederzeit einzuhalten.
- Es gilt weiterhin die Regelung, dass die Vorgabe, negativ getestet zu sein, entfällt, wenn ein Nachweis über eine vollständige Impfung oder eine Genesung nachgewiesen werden kann.

1. Tragen einer Gesichtsmaske

Während des Aufenthaltes auf dem gesamten Schwedenhausgelände ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (FFP2 oder OP-Maske) zu tragen. Am Platz oder bei Sport- und Tanzveranstaltungen darf die Maske abgenommen werden, sofern der jeweilige Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sind von der Maskenpflicht befreit.

2. Nutzung

a. Sport im Freien ist ohne zahlenmäßige Beschränkung und Abstandsregelungen erlaubt.

b. Sport in geschlossenen Räumen ist im Schwedenhaus aufgrund des geringen Platzbedarfs nicht gestattet.

d. Veranstaltungen

Veranstaltungen im Freien bis 2.000 zeitgleich Anwesenden sind erlaubt. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen bis 1.000 zeitgleich Anwesenden sind erlaubt.

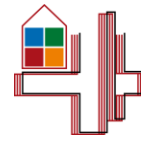
An Veranstaltungen in geschlossenen Räumen dürfen nur Personen teilnehmen, die negativ getestet sind.

Der Abstand darf unterschritten werden, sofern alle Anwesenden genesen, geimpft oder negativ getestet sind (3G Regel).

e. Versammlungen und Gremiensitzungen In geschlossenen Räumen dürfen nur Personen teilnehmen, die negativ getestet sind (3G Regel).

f. Größere Einzelveranstaltungen im Freien

Veranstaltungen über 100 zeitgleich Anwesende sind grundsätzlich auf Antrag beim Träger möglich. Der Antrag ist rechtzeitig, unter Beifügung eines Hygienekonzeptes dem Träger zur Genehmigung vorzulegen.



3. Anwesenheitsdokumentation

Anwesenheitsliste liegen im Schwedenhaus aus. Die Listen enthalten Namen, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse (soweit vorhanden) und werden 4 Wochen aufgehoben. Alle Gruppen- und Gremienleiter:innen sind verpflichtet, für jede vorgenannte Nutzungen eine Liste führen. Die Liste ist nach jeder Veranstaltung in den Briefkasten von Herrn Hoppmann zu werfen oder per Mail an ihn zu senden. Es muss dokumentiert sein, wo die Gruppen sich aufgehalten haben und wer die Gruppenleitenden sind.

Die Gruppenleitung ist allein verantwortlich für die Durchsetzung der Hygienevorschriften. Eine Kopie der Adressliste (oder das Original) muss von der Gruppenleitung persönlich aufgehoben werden. Im Fall einer Ansteckung oder Auffälligkeit ist die Gruppenleitung für den direkten Kontakt mit dem Gesundheitsamt zuständig und verantwortlich. Jede Auffälligkeit ist dem Träger sofort zu melden.

Eine Gruppe darf ohne Leitung nicht auf das Gelände oder auf dem Gelände bleiben.

Die Gemeindeleitung